

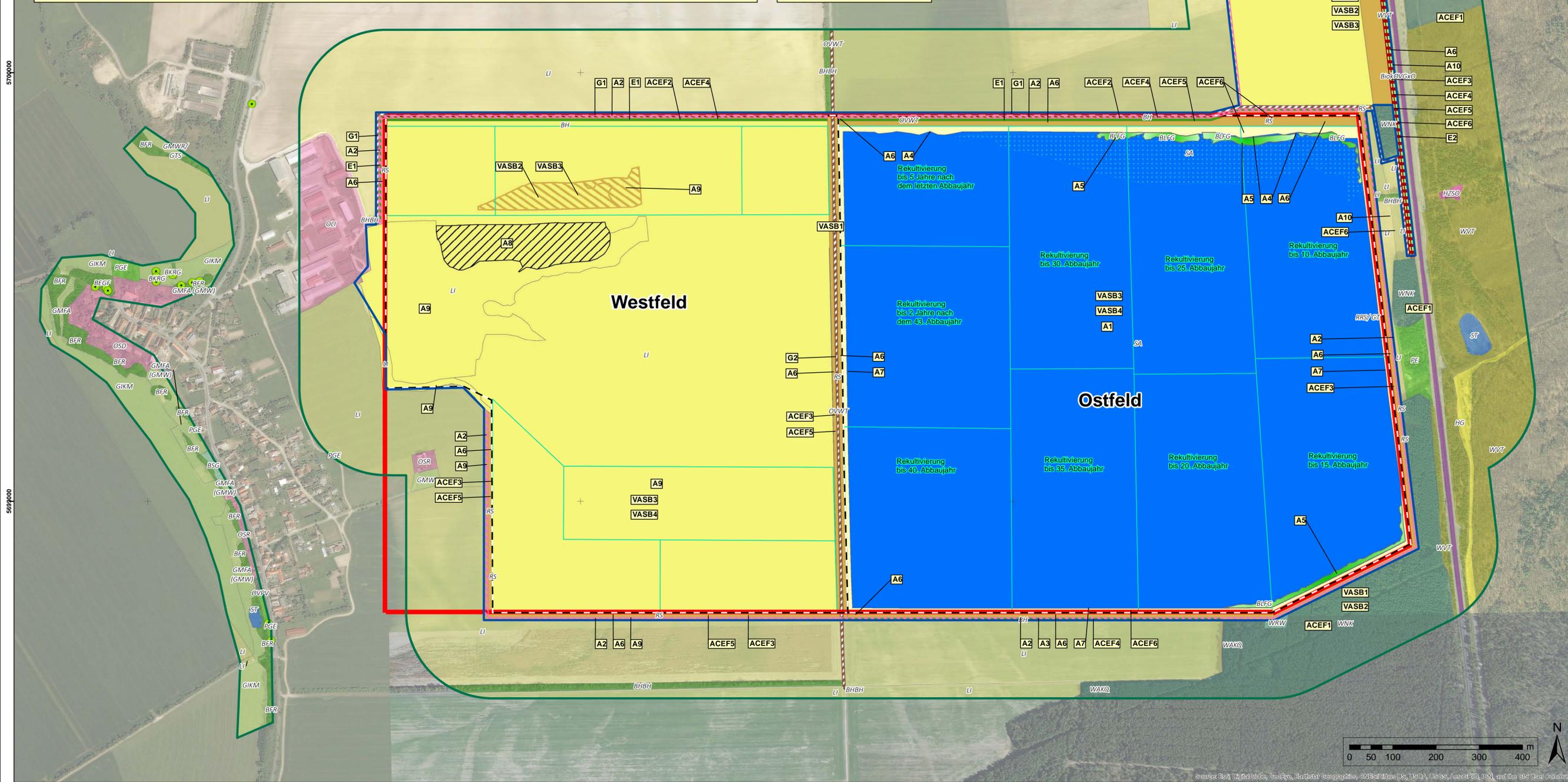
Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen		
A1 - Schaffung eines Landschaftssees mit oligotrophen Wasserverhältnissen im östlichen Teilbereich des Abbaufeldes	A6 - Überlassung der natürlichen Sukzession (Flächen zwischen Wällen, Böschungen, Waldrand und Wegen), Entwicklung von Staudenfluren und Säumen	ACEF1 - Bereitstellung von artspezifischen Ersatzquartieren für Fledermäuse (insbes. an besonnten Waldrändern)
A2 - Anlage von Mutterbodenwällen/ Oberbodenmieten	A7 - Anlage von Böschungen mit Hangneigungen von 1:3 bis zu Steillufen	ACEF2 - Schaffung von Ersatzlebensräumen für gehölzbrütende Arten (Feldhecke)
A3 - Anlage eines naturnahen Gehölzstreifens auf geschütteten Wällen, Entwicklung von Gebüsch Standorten trockener bis frischer Standorte (südlicher & westlicher Böschungslauf der Sandhalde & südöstlicher Wall am Landschaftssee)	A8 - Schrittweiser Rückbau der Sandhalde und Neustabilisierung eines Biotopmosaiks am Ersatzstandort	ACEF3 - Schaffung von Ersatzlebensräumen für Arten des Offen- und Halboffenlandes (Sukzessionsgehölze, Gebüsch)
A4 - wellige Gestaltung der Ufer des Landschaftssees mit Flachwasserzonen	A9 - Rücküberführung in die landwirtschaftliche Nutzung	ACEF4 - Schaffung von Ersatzlebensräumen für den Neuntöter (Feldhecke, Trockenbiotopkomplexe entlang der Bahntrasse)
A5 - Entwicklung von Weidengebüschen auf einem Teil der Flachwasserzonen mittels Initialpflanzungen	A10 - Entwicklung von Trockenbiotopkomplexen	ACEF5 - Schaffung von Ersatzlebensräumen für die Heidelerche (Sukzessionsflächen, bahnbegleitende Trockenbiotopkomplexe)
		ACEF6 - Schaffung von Ersatzlebensräumen für die Zauneidechse (Sukzessionsflächen, bahnbegleitende Trockenbiotopkomplexe)

Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen	
S1 - bauzeitlicher Vegetationsschutz (Absperrband)	E1 - Entwicklung einer Feldhecke mit Biotopverbundfunktion (entlang des Feldweges, ca. 12 m breit)
S2 - bauzeitlicher Wald- und Baum-/ Gehölzschutz (Vegetationsschutzzaun, Einzelbaumschutz)	E2 - Anlage von Gebüsch Standorten mit trockenen Stauden-/ Ruderalfluren (entlang Werksgleis)
V1 - Maßnahmen zum Schutz der Naturgüter	E3 - Waldersatzflächen (ohne Verortung in der Karte)
VASB1 - Fledermausverträgliche Fällung von Bäumen	
VASB2 - Abbaufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit	
VASB3 - temporäre Reptilienschutzzäune (Schutz für Reptilien und Amphibien)	
VASB4 - Verzicht des Abbaus an aktiv besiedelten Böschungen während der Brutzeit/ Kontrolle auf Tagebaubrüter	

Gestaltungsmaßnahmen	
G1 - Ersatzweise Anlage eines erholungsrelevanten Feldweges zwischen der Ortslage Altenau und Gohrischer Heide (W-O-Verlauf nördlich des Bewilligungsfeldes)	- teilversiegelt mit Schotter-Split-Decke
G2 - Erhaltung eines erholungsrelevanten Feldweges im Abbaufeld auf der Bergeferse (N-S-Verlauf)	- teilversiegelt mit Schotter-Split-Decke

Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBodG
Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (Süd)

	Bewilligung		OLI - Gebäude industrieller Landwirtschaft
	RBP-Grenze		OSD - Dörfliche Bebauung/ Dörfern
	Untersuchungsraum Flora, Fauna, Biologische Vielfalt		OSR - Einzel- und Reihenhausbebauung mit Gärten
	Abbaufelder Ost & West		OVGA - Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
	Biotopkomplex auf Motocross-Fläche		OVGB - Bahnhofanlagen
	Biotoptypen - nachbergbauliche Entwicklung		OVGRG - Bahnbrachen mit Gehölzaufwuchs
	BLFG - Weidengebüsche		OVGRD - Bahnbrachen ohne Gehölzaufwuchs
	SA - Flachwasserzonen		OVPV - Parkplätze versiegelt
	SA - Abgrabungssee		PDB - Spielplätze mit Gehölzen
	Lärmschutzwand (teilweise Rückbau nach Abbaueinde)		PE - Trial-Gelände mit Gehölzen
	OVWT - teilversiegelter Weg		PGE - Gärten
	GT - Trockenrasen		PK - Kleingartenanlage
	RS/ GT - Ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren/ Trockenrasen		RKN - (junge) Ansaaten mit geringem Anteil sukzessiv eingedrungener Arten
	BH - Windschutzhecke		RR - vegetationsfreie und -arme Rohbodenstandorte
	BHOH - Windschutzhecke, geschlossen		RRS - vegetationsfreie und -arme Sandflächen
	BEGF - einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten		RS - Mosaik ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren inkl. Gehölzaufwuchs
	BEGH - einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten		RSAA - sonstige ruderaler Pionier- und Standorte
	BFM - Feldgehölze mittlerer Standorte		RSAA/ RXG - sonst. rud. Pionier-, Halbtrockenrasen/ Spontanvegetation von Gräsern dominiert
	BFR - Feldgehölze frischer und/ oder reicher Standorte		RSB - zwei- und mehrjährige ruderaler Stauden- und Distelfluren
	BHBB - Windschutzstreifen von Bäumen überschirmt		RXG - Spontanvegetation von Gräsern dominiert, mit Gehölzen
	BKRG - Kopfbaumreihe geschlossen		RXXXG - Spontanvegetation auf Sekundärstandorten, mit Gehölzen
	BSG - Streuobstwiese		ST - Teich, abgelassen/ trocken
	BiokOVGxG - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex mit Gehölzen		STB - Teich, beschattet
	BiokOVGxO - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex weitgehend gehölzfrei		WAKQ - Kiefernforst, Eiche beigemischt
	GAXxG - Grünlandbrache mit Gehölzbewuchs		WFOK - Eichenforst, Kiefer beigemischt
	GIKM - Intensivgrasland (mit krautigen Pflanzen)		WLQ - Eichenforst
	GMFA (GMW) - Frischwiese verarmte Ausprägung z.T. mit Weidenutzung		WLRW - Robinienbestand, Birke beigemischt
	GMFA - Frischwiese verarmte Ausprägung		WLxS - Laubholzforste Roteichenforst
	GMW - Intensivweide		WNK - Kiefernforst
	GMWR/ GTS - artenreiche Magerweiden/ Sandtrockenrasen		WRJ - junge Aufforstungen
	GTS - Sandtrockenrasen		WRW - Kahlflecken/ Rodungen
	HG - Besenginsterheide		WST - trockene naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder
	HZSO - trockene Sandheide ohne Gehölze		WWT - Vorwälder trockener Standorte mit Birke und Kiefer
	LB - Ackerbrachen		WWTW - Birken-Vorwald
	LI - intensiv genutzte Äcker		Höhlenbäume
	OAA - Aufschüttungen und Abgrabungen		
	OAL - Lagerflächen		



Plan ungültig

Maßnahmen	
	A1 Ausgleichsmaßnahme
	ACEF1 Vorgezogene artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme
	E1 Ersatzmaßnahme
	VASB1 Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
	G1 Gestaltungsmaßnahme

Maßnahme A8:
Phase 1 Rückbau der Sandhalde: Rückbau der Sandhalde nach Abschreibung der Abbaubereiche in der Norderweiterung des Westfeldes bis auf einen Haldenstumpf. Herstellung notwendiger struktureller, standörtlicher und funktionaler Lebensraumbedingungen zur Etablierung eines Biotopmosaiks.
Phase 2 Rückbau der Sandhalde: Im Anschluss an die Herstellung der Ersatzfläche A8 im Bereich der rückgebauten Aufbereitungsanlagen Abtrag des Haldenstumpfes und Rücküberführung der Fläche in landwirtschaftliche Nutzung.

	Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBodG Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau
	Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (Süd)
Maßstab 1:5000	Datum: 19.06.2017
Bearbeiter: L. Späth	Anlage A 7.1.2 Blatt 1